

Film-Premiere der „4-Jahreszeiten“-Ballett-Show



Der Walzer der von der Bühnendecke rieselnden Schneeflocken war einer der vielen Höhepunkte der Ballett-Show.

BILD: TV HEMSACH

WEINHEIM. Am 2. Advent wird in einer letzten Matinee-Veranstaltung des Jahres kurz vor den 100. Jubiläum des „Modernen Theaters“ noch eine Uraufführung gezeigt.

Dieser Film, gedreht von Ralph und Uschi Lache, Ton Franz Basler, stimmt bereits auf die Weihnachtszeit ein. Dazu

laden die Ballett- und Steptänzerinnen der Tanzsportabteilung des TV Hemsbach und Kinochef Alfred Speiser am 10. Dezember ein.

Im vergangenen April hatte die Hemsbacher „Pure Motion Ballett Company“ zusammen mit den Penguin Tappers in der Weinheimer Stadthalle eine

mitreissende Ballettshow „Seasons“ (Vier Jahreszeiten) präsentiert. Rachel Jackson-Weingärtner, die Cheftrainerin der von ihr gegründeten „Pure Motion Ballett Company“ der TVH-Tanzsportabteilung erfüllte sich mit „Seasons“ den Traum einer getanzen Botschaft zu ihrem 20-jährigen Jubiläum Sehr ein-

drucksvoll mit einer professionellen Bühnentechnik gelang der Übergang der 20 Showelemente zu einem tänzerischen Gesamtkunstwerk. Zumal hinter den herausragenden Leistungen der 83 Tänzerinnen im Alter zwischen 5 und 56 Jahren noch eine klare lebensbejahende Botschaft steht, die sich wie ein roter Faden durch die Ballettshow zieht: „Die Natur braucht den Menschen nicht. Der Mensch braucht die Natur“. Wie ein Credo tauchen die beiden Sätze in den von Ralph Lache zusammengestellten Videos auf, wie wichtig Wasser, Böden und Wälder für das Leben auf unserem Planeten sind.

Die Akteure wandelten ihre choreografischen Vorgaben, untermalt von einer mitreißenden Musik, in Bewegung um und setzten dem Vorhaben eine facettenreich, funkelnde Krone auf. Ein Ballett in zwei Akten - Frühling/Sommer und Herbst/Winter - mit jeweils eigenem Charakter. Der sich dennoch durch eine gemeinsame Ästhetik der Musik, Naturschilderungen in den eingblendeten Bildern und Texten sowie einen übergreifenden tänzerischen Ansatz auszeichnet. Der Winter mit der getanzen Darstellung,

der „Winternächte“, dem „Wintertanz“ des „Ice-Quartetts“ und dem „Walzer der von der Bühnendecke rieselnden Schneeflocken war einer der vielen Höhepunkte der Show. Der Spitzentanz in der Solo-Variante durch die 25-jährigen Deutsche und Vizeweltmeisterin von Warschau 2021, Luise Hackert, als Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winterfee mit den zur Jahreszeit passenden Bewegungen bot, ebenso wie die Formationstänzen mit bis zu 20 Mitwirkenden, belohnte das Publikum mit berechtigten Riesenbeifall.

Der Gang durch das Jahr als Metapher des Lebens geriet dank der Hemsbacher „Pure Motion Ballett Company und der „Penguin Tappers“ nicht nur zu einer überwältigten Demonstration für den Erhalt der Natur. Dank der ausgefeilten Choreographie ist das Ganze ein starkes Stück Tanzvergnügen, das einen nachhallenden Eindruck hinterlässt und absolut sehenswert ist. **pfr.**

i Modernes Theater Weinheim: 2. Adventssonntag Matinee Vorstellung mit „Seasons“, Sektempfang ab 10.30 Uhr, Filmbeginn um 11 Uhr. Eintritt 6,00 Euro.